

© Paul Ott

Das „Rondo“ am Gelände der ehemaligen Grazer Marienmühle verwirklicht eine moderne städtebauliche und gesellschaftliche Vision. Der avancierte Neubau mit seiner charakteristischen Kurvenform und einer vorgespannten Membran bietet Raum für über 9000 m<sup>2</sup> Wohnfläche, darunter 4 Penthouses, 14 Maisonette-Wohnungen sowie 42 Drei- bzw. Vier-Zimmerwohnungen. „Wohnen“ und „Arbeiten“ können nahezu ohne räumliche Trennung erlebt werden: Denn zum „Rondo“ gehören auch kleinere Wohneinheiten, die direkt mit einer großen darüberliegenden Bürofläche verbunden sind. Unternehmen haben dadurch die Möglichkeit, intensive Projekte effizient abzuwickeln. Optimale Rahmenbedingungen bieten auch die Künstlerateliers, die vom Land Steiermark zur Verfügung gestellt werden und Künstlerinnen und Künstlern eine ideale Arbeitsplattform geben.

Bei der Energieversorgung des Objekts wurde auf ein Maximum an Eigenenergie geachtet: Die Abwärme eines Kleinkraftwerks am Gelände wird dabei ebenso genutzt wie ein neun Meter tiefes Erdregister des ehemaligen Mühlspeichers sowie Vakuum-Hochleistungs-Kollektoren. Neue Wege beschreitet das „Rondo“ auch mit seinem umfassenden Garten- und Begrünungskonzept: Der Bereich zwischen Baukörper und Membran präsentiert sich als dicht begrünter Erholungsraum, der den Nutzerinnen und Nutzern Grünräume in einem urbanen Kontext bietet. (Text: Architekt)

## Rondo Home & Business

Marienplatz 1  
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Markus Pernthaler**

BAUHERRSCHAFT

**ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau-GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Eisner ZT GmbH**

**Peter Connert**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**koala Landschaftsarchitektur**

FERTIGSTELLUNG

**2008**

SAMMLUNG

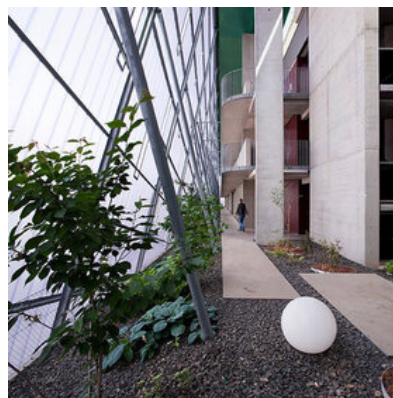
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**11. Oktober 2009**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Rondo Home & Business**

## DATENBLATT

Architektur: Markus Pernthaler

Mitarbeit Architektur: Andreas Salfellner (Projektleiter), Zoran Megla, Karin Köberl, Diane Karner, Matthias Kahlert

Bauherrschaft: ÖWGES Gemeinnützige Wohnbau-GmbH

Tragwerksplanung: Eisner ZT GmbH (Herbert Eisner), Peter Connert

Landschaftsarchitektur: koala Landschaftsarchitektur (Robert Kutscha, Veronika Oberwalder)

Bauphysik: VATTER & Partner (Michael Vatter, Gregory Pilz)

Haustechnik: Die Haustechniker (Werner Kurz, Günther Rucker)

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2003 - 2007

Ausführung: 2005 - 2008

Grundstücksfläche: 7.660 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 13.299 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 3.905 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 54.227 m<sup>3</sup>

Baukosten: 27,0 Mio EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

E-Planung, Ingenieurbüro Fickel Horst, Wörth 44, im Weinberggraben, 8324 Kirchberg an der Raab

## AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2009, Preisträger

Architekturpreis des Landes Steiermark 2008, Nominierung

GerambRose 2014, Preisträger

## WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2014, newroom, 23.10.2014

Jurytext ZV-Bauherrenpreis 2009, newroom, 06.11.2009



© Paul Ott



© Livia Corona